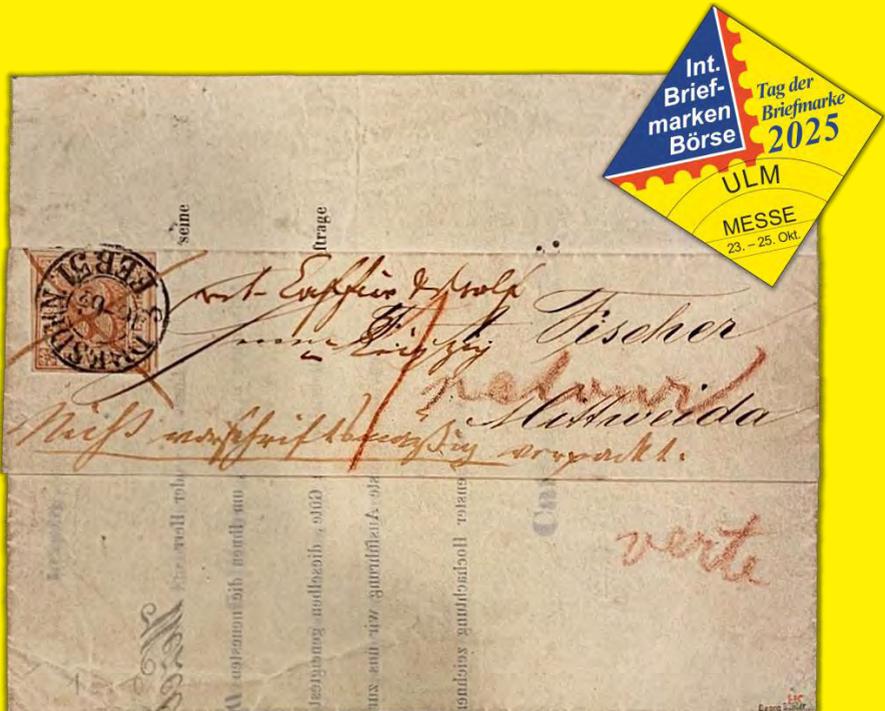




Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



SÜDWEST AKTUELL



299

September
2025

Einzelpreis
3,- Euro

**23.-25. Oktober 2025:
IBB Ulm - Aktionen**

**12.-14. September 2025:
NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025**

Achtung – Abmahnung !

Weltausstellung Boston 2026

RUNDREISE IM SEPTEMBER!

Jetzt einliefern zu unserer November-Auktion

✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

✓ **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

✓ **Große internationale Klientel**



**Sichern
Sie sich Ihren
Termin unter
Tel. 07243 561740**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRES VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740

E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 299

September 2025

Zum Titelbild

Die diesjährige deutsche Briefmarken-Ausgabe zum „Tag der Briefmarke“ (Marke und Block) vom 4. September 2025 ist dem berühmten „Sachsen-Dreier“ gewidmet.

Aus diesem Anlass präsentiert der Landesverband Südwest einen Original-Beleg mit dem Sachsen-Dreier, der einen hochinteressanten postalischen Weg dokumentiert. Er ist das diesjährige Highlight am Stand des Landesverbandes Südwest auf der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm in Halle 2. (Foto: Dieter Schaile)

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	- NAPOSTA 2025	24-26
Zur Sache	5-6	Berichte und Meinungen	
Vom Vorstand:		- Achtung – Abmahnung!	27-29
- Annahmeschluss III/2025	7	- Heidelberger Herbst 2025	30
- Mitgliederwerbung 2024	7	- Für die Jugend	32-33
- Vereinsänderungen	7	- Weltausstellung Boston 26	33-34
- Juroren Seminar und MB	8-9	- Ferdinand von Mueller	34
- IBB Ulm	13-21	Aus den Regionen	35-40
- Philatelistentag Hamburg	22	Terminkalender	41-44
- Vorsicht, E-Mail-Betrug!	23	LV-Anschriften	45-46

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Briefmarken-Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach 1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - Briefmarken-Schau - kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

30. November 2025

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Zur Sache



Liebe Mitglieder des Verbandes,
liebe Briefmarkenfreundinnen und
Briefmarkenfreunde,

nun ist es bald soweit – die **NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025** öffnet vom 12. - 14. September 2025 ihre Türen. Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie mein Editorial dazu noch vorher erreicht. Dann geht es Schlag auf Schlag:

Vom 2. - 5. Oktober ist der **118. Philatelistentag** in Hamburg, und vom 23. - 25. Oktober folgt die **vierte Internationale Briefmarkenbörse in Ulm**.

Entstehung der NAPOSTA

Der Briefmarkenverein Remseck e.V. wurde letztes Jahr 40! Dies wollten wir gebührend mit einer Regionalen Ausstellung feiern. Wie meistens, kam es mal wieder anders. Da die Stadt Remseck am Neckar dieses Jahr ihr 50jähriges Stadtjubiläum mit mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen begeht, wollten wir uns anschließen.

Aus der Regionalen entstand dann die Nationale Ausstellung. Aber nur kurz!

Beim Durchsehen der philatelistischen Termine im Bundesgebiet stellten wir fest: Es steht keine NAPOSTA in nächster Zeit an. Somit hat sich unser Verein dazu entschlossen eine auszurichten, **eine kleine aber feine NAPOSTA!**

Das Rahmenprogramm entwickelte sich von Tag zu Tag weiter – lassen Sie sich überraschen.

Die „Kernzeit“ der Grundschule Hochberg (direkt neben der Ausstellungshalle) beginnt. Sie wurden durch diverse Werbungen auf unsere Ausstellung aufmerksam. Die Kinder wollten sich unbedingt mit einbringen. So wurde alles über die Briefmarke in ihrem Ferienprogramm (1 Woche) integriert.

Bereits montags beginnen sie mit einem Malwettbewerb. Diese Briefmarkenbilder sind während der kompletten Ausstellung zu bestaunen. Die Bilder werden natürlich auch prämiert, freitags 13.00 Uhr. Davor lassen wir es in der Aula der Schule Briefmarken regnen. Die Kids freuen sich schon heute darauf.

Um 14.00 Uhr wird die **NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025** feierlich eröffnet. Gastredner sind Oberbürgermeister Dirk Schönberger der Stadt Remseck sowie Steffen Bilger, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU Bundestagsfraktion in Berlin.

Zum Abschluss des Freitags verzaubert uns die amtierende Weltmeisterin mit ihrer Kür im Kunstradfahren, Lara Füller.

Der absolute Höhepunkt dieser NAPOSTA, neben den **hochkarätigen**

Sammlungen, wird die **Meisterklasse** sein. Nur in **einem** Rahmen geballte Raritäten, die sonst in einer Schatzkammer zu sehen sind.

Der Philatelistentag

Der Philatelistentag in Hamburg ist für mich, als Verwaltungsratsvorsitzender, eine Pflichtsitzung.

Für 2027 fehlt dem BDPH im Bundesgebiet noch ein Ausrichter.

Vielleicht gibt es im Südwesten einen Verein oder auch mehrere Vereine zusammen, die Ambitionen dafür zeigen würden, dies zu übernehmen.

Ich sollte es bis zum 4. Oktober wissen, damit ich den „Hut“ für Euch in den Ring werfen könnte.

Briefmarkenbörse Ulm

Das größte philatelistische Ereignis im Südwesten ist **„unser Ulm“**. Hier kann uns im Moment keiner das Wasser reichen und ich glaube, es wird vorerst so bleiben.

Die Halle 1 (Händler) ist wie im Vorjahr gut bestückt. Das Eintrittsgeld wird von manchen Händlern wieder bei einem Einkauf von mehr als 50 € erstattet.

Die Halle 2 (die der Landesverband verantwortet), möchte ich sagen - ist voll! Die **„Postgeschichte live“** hat in den letzten Tagen der Anmeldefrist noch sehr zugelegt, wir sind zufrieden.

Bei der Regionalen Ausstellung **DANUBRIA** hätte es mehr sein dürfen, aber bei der Verwendung von 16er Rahmen (bei 12er Rahmen wären es 1/4 mehr gewesen), auch ok.

Stark gestiegen sind die Anmeldungen bei den **ARGEN**.

Der **Landesring Süd-West e.V.** will sich für die Zukunft anders ausrichten, dies wurde in den philatelistischen Medien bereits publiziert. Sie werden auf der Messe mit einem Informationsstand (ARGE-Größe) vertreten sein.

Der diesjährige Malwettbewerb, veranstaltet wie schon in den beiden letzten Jahren vom Landesverband, trägt das Thema **„Eiszeit auf der Alb“**. Diese gemalten Briefmarken werden in einer Sonderausstellung gezeigt. An gleicher Stelle findet dieses Jahr **„der 1. Briefmarken-Regen in Ulm“** statt.

Wir alle kennen noch aus Sindelfingen: Freitag morgens den Briefeschreiben-Workshop mit zwei Schulklassen. Nun lässt die Messe diesen Workshop wieder aufleben, hier in Ulm!

Bereits bei der Anmeldung folgte ein guter Zulauf, letztendlich sind es mehr, als die sechs Klassen, die angenommen werden können! Des Weiteren können diese Schulklassen, mit Unterstützung des Landesverbands und dem Leiter der Jugendgruppe aus Riedlingen, bei einer Messeralleye ihr Können zeigen. Das Ganze finden Sie am Ende der Ausstellung DANUBRIA.

Letzte Infos zu Ulm!

Am Stand des Landesverbandes Südwest - kommen Sie einfach mal vorbei und werfen Sie einen Blick in die Vitrine - eine kleine Rarität auf Brief, einmalig, frankiert mit einem Sachsen-Dreier. Der Standort Ulm ist bei mir bereits bis 2028 ausgebucht, ein Höhepunkt jagt den nächsten, versprochen!

Ich würde mich freuen, Sie bei einer oder auch allen obigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Dieter Schaile

Vom Vorstand

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im 2. Halbjahr 2025

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

07.09.2025

12.10.2025

13.11.2025

01.12.2025 !!!

Bitte senden Sie Mails mit den Mitgliedermeldungen per Formular oder auch als Text-Nachricht direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann
LV-Mitgliederverwaltung*

Top 10 der Mitgliederwerbung

Das Jahr 2025 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1.-3.

BSV Gaildorf

BSV Speyer

WPhV Stuttgart

mit jeweils 4 Mitgliedern

4.-7.

BSV Schorndorf

BSV Wiesloch

BSV Neustadt

V f BMK Ulm/Neu-Ulm

mit jeweils 3 Mitgliedern

8.-16.

V d. BMMS Hardt

Vereinigung Karlsruhe BMS

BSB Lörrach

BSV Trochtelfingen-Gammertingen

BSV Tübingen

BSV Heidelberg-Rohrbach

BSV Kehl

Vereinigte BS

Biberach a. d. Riß/Laupheim

V d. BMF Kandel

mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 17.

14 Vereine mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 56 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand 31.07.2025

Wolfgang Zimmermann

Vereinsänderungen

**09.019 Freiburger Briefmarken –
Sammler - Verein 1898 e.V.**

Ortsgruppe Bad Krozingen
Obmann Archibald Klitzke
79189 Bad Krozingen, Im Weingarten 1
Tel.: 07633/150809

eMail: Klitze-elt-plan@t-online.de
(Korrektur Telefonnummer)

09.172 Briefmarken-Sammlerverein

Heilbronn: Alexander Schonath,
74023 Heilbronn, Postfach 3326,
Tel.: 07138/8119661,

E-Mail: post@bmsv-heilbronn.de
(Korrektur E-Mail Adresse)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 31.07.2025
Wolfgang Zimmermann

Intensivseminar für Juroren der Multilateralen Verbände und des Landesverbandes Südwest

Text und Bilder: Bernward Schubert

Ludwigsburg, 14./15. Juni 2025

Insgesamt 25 Juroren nahmen an einem anspruchsvollen Fortbildungsseminar in Ludwigsburg teil, das vom Landesverband Südwest organisiert wurde. Unter den Teilnehmern befanden sich auch zehn Vertreter der philatelistischen Verbände der Niederlande, Luxemburg, der Schweiz und Österreich – allesamt Mitglieder der Multilateralen Ausstellungskoopeation.

Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Südwest, Dieter Schaile, begrüßte die Gäste herzlich. Geleitet wurde das Seminar vom renommierten internationalen Juror Dr. Henrik Mouritsen sowie dem Fachstellenleiter für das Ausstellungenwesen im LV Südwest, Bernward Schubert.

Seminarinhalte: Praxisnah, innovativ und kommunikativ

Zentrales Thema der Fortbildung waren die neuen Bewertungskriterien für postgeschichtliche Exponate sowie die Bewertungspraxis in der Klasse „Open Philately“. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Gestaltung des Jurygesprächs – einem essenziellen Teil der Jurorentätigkeit.

Dr. Mouritsen, Dozent an der Universität Oldenburg, erläuterte die Elemente eines gelungenen Feedbackgesprächs: von der Vorbereitung über die Begrüßung bis zur Argumentation und einem konstruktiven Abschluss. In Gruppenarbeiten bewerteten die Teilnehmer Übungsexponate aus der Postgeschichte und trainierten das Feedback in Rollenspielen. Dabei wurde schnell deutlich: Ein wertschätzender Dialog mit den Ausstellern ist entscheidend für deren Motivation und Weiterentwicklung.



Mit viel Enthusiasmus und Humor demonstrierten Henrik Mouritsen (l.) und Damian Läge (r.) ein vorbildliches Feedback-Gespräch.

Bewertungskriterien und deren Interpretation

Im Rahmen dieser praktischen Übungen wurden die seit Mitte 2022 geltenden Bewertungsrichtlinien für postgeschichtliche Exponate im BDPH detailliert vorgestellt und diskutiert. Sie bilden seither die Grundlage für regionale und nationale Wettbewerbsausstellungen.

Auch die Klasse „Open Philately“ wurde intensiv behandelt. Diese vergleichs-

weise neue Ausstellungsform erlaubt neben mindestens 50 % philatelistischem Material auch vielfältige nicht-philatelistische Elemente – von Zeitdokumenten und Fotografien über Ansichtskarten bis hin zu Medaillen oder Aufnahmen. Anhand von verschiedenen Übungsexponaten wurde die Umsetzung der einzelnen Bewertungskriterien praxisnah von Mouritsen erläutert. Die neuesten Richtlinien stehen in Kürze auf der BDPH-Website unter „Downloads“ zur Verfügung.

Ziel: Möglichst homogene Bewertung auf internationalem Niveau

Insbesondere bei Multilateralen Ausstellungen treffen Juroren aufeinander, die das gemeinsame Reglement mitunter unterschiedlich interpretieren. Das Seminar verfolgte daher das Ziel, durch klare Definitionen und gemeinsame Maßstäbe zu einem einheitlichen Bewertungsverständnis beizutragen – über nationale Grenzen hinweg.

Fazit: Begeisterung und Wunsch nach Wiederholung

Die zwei Seminartage stellten hohe Anforderungen an Konzentration und Fachwissen. Umso größer war die Begeisterung der Teilnehmer: Inhaltlich überzeugt, methodisch abwechslungsreich – und mit dem einhelligen Wunsch nach Fortsetzung. Künftige Veranstaltungen sollen sich dann auch den anderen Wettbewerbsklassen widmen.



Die Seminarteilnehmer aus fünf Verbänden sowie der Landesverbände Südwest und Bayern.

Wir suchen Dich!

Wir vom „mobilen Beratungsdienst“ des LV Südwest würden uns über neue Mitarbeiter*innen freuen.

Voraussetzung: gute philatelistische Kenntnisse
und Kontaktfreudigkeit.

Bei Interesse melde Dich bitte bei folgender Adresse:

Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de



*Mobiler Beratungsdienst:
Dieter Friedt (links) und
Christian Neumann beim
Einsatz in Haslach i. K. im
August 2025*



Ein großer Philatelist ist von uns gegangen

Trauer um

Dr. med. Heinz Jaeger

8. Mai 1924 – 11. August 2025

Als Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten (1973-1991) und der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte sowie als Landesverbandsvorsitzender Südwest setzte er sich unermüdlich für die Belange der Philatelie ein.

„Dr. Heinz Jaeger war mit seiner Arbeit für die Philatelie immer nah an den Sammlerinnen und Sammlern.

Er suchte den Kontakt, hörte zu, war zugewandt und zudem humorvoll“, heißt es in einem gemeinsamen Nachruf von BDPH-Vorstand und Consilium Philatelicum.

Sein Interesse am BDPH und seinen Gremien, sein stets sinnvoller, zukunftsgerichteter und gutgemeinter Rat werde fehlen. „Wir werden seiner mit Hochachtung und Dankbarkeit gedenken.“

Für Dr. Heinz Jaeger war Lörrach sein langjähriger Wirkungs- und Wohnort in unmittelbarer Nähe zu Basel und dem Elsass; im Mittelpunkt der „Regio basiliensis“, deren Gründung auf Jaeger zurückgeht.

Von 1950 bis 1962 war er Arzt am Lörracher Krankenhaus und ließ sich 1963 als Facharzt für Innere Medizin in Lörrach nieder.

Seine Leidenschaft galt dem Sammelgebiet Baden. Er war von 1966 bis 2002 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Baden, danach deren Ehrevorsitzender.

„Mit seinem Heimgang verliert die Arbeitsgemeinschaft Baden nicht nur eine herausragende Persönlichkeit, sondern auch einen langjährigen Wegbegleiter, dessen Wirken die deutsche Philatelie über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat.“ So die Würdigung der Arge Baden.

Die Liste der Ehrungen und Medaillen, national und international, die er im Laufe seiner philatelistischen Tätigkeit erhielt, wäre lang und trotzdem nicht vollständig. Erwähnen sollte man das Bundesverdienstkreuz und die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg.

Im Landesverband Südwest war Dr. Heinz Jaeger seit 1966 zunächst kommissarischer Vorsitzender. Auf dem LV-Tag 1967 in Karlsruhe wurde er dann zum Vorsitzenden gewählt. Während dieser Zeit führte er im schnell wachsenden LV u. a. das System der Regionen ein, das bis heute Bestand hat. Vorsitzender des LV-Südwest blieb er bis 1972, als er dann zum BDPH-Präsidenten gewählt wurde.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei ihm und seinen Angehörigen.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,

mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest.

Zusammenstellung von G. Detlev Moratz, Quellen: BDPH, Arge Baden und

Briefmarkenring Hausen und Umgebung, Elmar Vogt. Foto 2011 von Wilhelm van Loo.

Jugendmarken 2025

Zurückgekehrte Wildtiere

Am Postschalter oder online
Jugendmarken



Seeadler · Biber · Wolf

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Die Jugendmarken 2025 sind vom 07.08. bis zum 31.10.2025 an allen Postschaltern und danach bei der Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, 92628 Weiden, Telefon 0961 3818-3818 und www.deutschepost.de/shop, sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: Thomas Steinacker, Bonn
 Seeadler (95+40 Cent) © shako/shutterstock.com © Jaros/shutterstock.com
 Biber (110+45 Cent) © NishanDesigns/shutterstock.com © @thegasparcosta
 Wolf (180+55 Cent) © Adobe Firefly © Canicula/shutterstock.com

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • iBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Produkt	Anzahl	Preis
ERSTTAGSBRIEF 2025		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,80 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,80 €
ERINNERUNGSKARTE 2025		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,80 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,80 €
EINZEI MARKEN 2025		
Seeadler (95+40 Cent)	<input type="text"/>	1,35 €
Biber (110+45 Cent)	<input type="text"/>	1,55 €
Wolf (180+55 Cent)	<input type="text"/>	2,35 €
MARKENSATZ 2025	<input type="text"/>	5,25 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 2,00 €
 Ausland Brief 3,00 €

Gutes tun
 Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.



Nationale Briefmarkenausstellung
NAPOSTA SÜDWEST
Remseck 2025
12.09.2025-14.09.2025



40 Jahre



Bürgerhalle – Hochberg

Waldallee 21

71686 Remseck am Neckar

www.bv-remseck.de



Internationale Briefmarkenbörse Ulm 2025 (IBB) 23. - 25. Oktober 2025 (Donnerstag bis Samstag)



Die Internationale Briefmarkenbörse öffnet nunmehr zum vierten Mal in Ulm ihre Pforten. Sie hat sich etabliert, das kann sicher nicht nur aus Sicht des Landesverbandes Südwest behauptet werden.

In Halle 1 erwartet die Besucher wieder ein internationales Angebot aus Fachhändlern, Auktionshäusern, Zubehörherstellern, Verlagen und Postverwaltungen.

Ein umfangreiches Service-Angebot präsentiert die Halle 2. Die organisierten Philatelisten haben sich wieder ins Zeug gelegt, um für jedes Alter und für Anfänger und Fortgeschrittene etwas anzubieten: Hier finden Sie verschiedene (Wettbewerbs-)Ausstellungen, Info-Stände, Arbeitsgemeinschaften.

Geöffnet ist die IBB täglich ab 10 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.Briefmarken-Messe.de. Der Eintrittspreis bleibt mit 5 € weiter stabil niedrig und wird bei vielen Händlern ab einem Mindestumsatz von 50 € vergütet.

Infos unter www.Briefmarken-Messe.de

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht mehr die finalen Veröffentlichungen der Messe Sindelfingen, die ja nach wie vor der Betreiber der IBB in Ulm ist, abwarten, da mit dieser SÜDWEST AKTUELL gleichzeitig die NAPOSTA in Remseck berücksichtigt werden soll. Bitte schauen Sie bei uns auf der Internetseite: www.Briefmarken-Suedwest.de oder auf der Seite der Messe für noch kommende Informationen vorbei.

DEUTSCHE POST / SONDERSTEMPEL:

In Halle1 wartet die Deutsche Post mit einem breiten Angebot auf Sie. In der Regel findet man dort manchmal Restbestände, die bei der Versandstelle Weiden nicht mehr zu finden sind.

Der Landesverband Südwest hat folgende drei Sonderstempel mit der Deutschen Post AG für die IBB Ulm 2025 gestaltet:



1. Kinder-Briefmarken-Regen (23.10.2025)
Kinder fangen Briefmarken / Teil des Logos der IBB Ulm
Aktion des LSW: „Lasst's Briefmarken regnen“

Zeichnung von Sophia Wachter nach KI-Vorlage / Stempel-Gestaltung: Detlev Moratz



2. Eiszeit auf der Alb (24.10.2025)
Eiszeitmenschen und Mammuts

Briefmarkenausstellung DANUBRIA 2025 und Schüler-Malwettbewerb „Eiszeit auf der Alb“
Zeichnung von Sophia Wachter / Stempel-Gestaltung: Detlev Moratz



3. Tag der Briefmarke (25.10.2025)
Postkutsche vor Ulmer Münster

Zeichnung von Sophia Wachter / Stempel-Gestaltung: Detlev Moratz

AUSSTELLUNGEN:

Die DANUBRIA 2025 in Ulm erwartet Sie

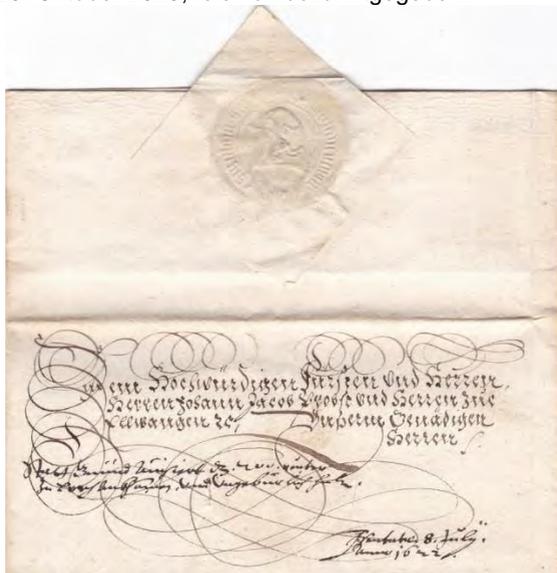
Danubius, der lateinische Name der Donau, stand Pate für ein neues Highlight der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm: Erstmals richtet der Phila-Service-Club SÜDWEST gemeinsam mit den Veranstaltern eine Regionale Wettbewerbsausstellung unter dem Titel DANUBRIA aus.

Insgesamt 37 Aussteller präsentieren ihre Sammlungen in acht Ausstellungsklassen mit 175 Rahmen. Besonders erfreulich: Zahlreiche Teilnehmer stellen ihre Exponate zum ersten Mal der Öffentlichkeit und einer fachkundigen Jury vor.

Die Besucher erwartet eine faszinierende Vielfalt an Themen – von humorvollen bis hin zu historischen Einblicken. Beispiele gefällig?

- „Humor im 1. Weltkrieg mit Karl Pommerhanz“ – eine Sammlung kurioser Ansichtskarten
- „Zoo im Wandel – Zoologische Gärten gestern und heute“ – ein Blick auf die Entwicklung tierischer Lebensräume unter menschlicher Obhut
- „Vorphilatelie von Schwäbisch Gmünd“ – regionale Postgeschichte aus der Zeit vor Einführung der Briefmarke
- „Nur Milliarden war es möglich, Briefe zu schreiben“ – ein eindrucksvolles Zeugnis der Hyperinflation 1923 in Deutschland

Die Bewertung der Exponate erfolgt durch eine kompetente Jury. Die Ergebnisse werden am Samstag, den 25. Oktober 2025, feierlich bekanntgegeben.



Beleg aus der Sammlung „Vorphilatelie von Schwäbisch Gmünd“: Eiliger Botenbrief vom „Bürgermeister und Rath der Kayßerlichen Reichsstatt S. Gemünde“ an Johann Jakob Blarer von Wartensee, Fürstprobst zu Ellwangen, vom Juli 1622 mit dem Verschluss-Siegel der freien Reichsstadt Gmünd. (Foto: Axel Schramek, mit freundlicher Genehmigung)

Die Postgeschichte live (PGL):



Sammler aus der ganzen Welt konkurrieren auf der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm in einem besonderen Wettbewerb bei der „Postgeschichte live“.

Bei dieser einzigartigen Veranstaltung handelt es sich um nichts Geringeres als die Internationale deutsche Meisterschaft für Postgeschichte und nach mehrheitlicher Auffassung um den bedeutendsten, in regelmäßigen Intervallen stattfindenden Ausstellungswettbewerb für postgeschichtliche Exponate im europäischen Raum. Dabei werden die besten Exponate in sieben verschiedenen Klassen durch eine international besetzte Jury mit einem hochattraktiven goldenen, silbernen oder bronzenen Posthorn prämiert.

SACHSEN-DREIER:

Sachsen-Dreier bei der Deutschen Post in Ulm

Die diesjährige Ausgabe zum „Tag der Briefmarke“ (Marke und Block) vom 4. September 2025 ist dem berühmten „Sachsen-Dreier“ gewidmet.



Einzelmarke und Block auf der IBB erhältlich



Für die Ulmer IBB erscheint wieder eine Messe-Ganzsache, ebenfalls mit der Marke zum Tag der Briefmarke 2025.

Sachsen-Dreier am Stand des Landesverbandes

Aus diesem Anlass präsentiert der Landesverband Südwest „ein literaturbekanntes Stück von herausragendem postalischen Interesse“. So beschreibt das Attest von BPP-Prüfer Arnold Vaatz den Beleg, der am Stand des Landesverbandes im Original gezeigt wird:



Der Beleg, der einen hochinteressanten postalischen Weg dokumentiert, ist das diesjährige Highlight am Stand des Landesverbandes Südwest in Halle 2. (Foto: Dieter Schaile)

EMPFANG Tag der Briefmarke 2025:

Der traditionelle Empfang für geladene Vereinsvorstände im Südwesten zum „Tag der Briefmarke“ ist in diesem Jahr für Donnerstag von 13.00 bis ca. 14.30 Uhr in den Räumen 1 / 2 der Messe vorgesehen. Hier besteht auch wieder die Möglichkeit sich mit anderen Vereinsfunktionären auszutauschen.

Weiterhin werden dabei die Vereine präsentiert, die 2024 bei der Aktion zum Tag der Briefmarke erfolgreich mitgemacht haben.

JUGEND:

Auch wenn in diesem Jahr der Landesring Süd-West (Jugend) nur mit einem Arge-Stand, zusammen mit der DPhJ und der Jugendgruppe Riedlingen, teilnehmen– wir berichteten darüber – so wird denn auch in diesem Jahr der Jugend einiges geboten. In Ulm erstmals wieder dabei, der Briefeschreiben-Workshop für Schulklassen, angeboten durch die Messe Sindelfingen.

BRIEFMARKEN-REGEN:

Auf Initiative des bekannten Fachautors Michael Burzan entstand die Idee des „Briefmarken-Regens“, der Kinder und Jugendliche in Halle 2 spielerisch an das Thema Philatelie heranführen soll.

BRIEFMARKEN-RALLYE:

Wieder wird auf der IBB eine große Rallye für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Organisiert von der Riedlinger Jugendgruppe, unterstützt vom Landesverband Südwest.

SCHÜLER-MALWETTBEWERB

Schüler-Malwettbewerb mit Schulklassen aus Ulm und Neu-Ulm

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Landesverband Südwest wieder einen Schüler-Malwettbewerb unter Grundschulklassen aus Ulm und Neu-Ulm. Es ist nunmehr der dritte Wettbewerb dieser Art zur IBB in Ulm. Die Begeisterung der beteiligten Schüler der beiden vorangegangenen Aktionen hat den Landesverband nicht zögern lassen, wieder einen solchen Wettbewerb auszuloben.

Das Thema in diesem Jahr: „Eiszeit auf der Alb“.



Das Thema nimmt Bezug auf die Europa-Briefmarkenausgabe vom 8. Mai 2025: Nationale Archäologische Funde: UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.



IBB Ulm 2024: Teilnehmer am Malwettbewerb (Foto: G. Detlev Moratz).

Es sollen wieder alle eingereichten Werke in Ulm zu sehen sein. Von den besten Werken werden wieder Briefmarken Individuell in Auftrag gegeben und auf der IBB vom Landesverband angeboten.

Am Freitag, den 24. Oktober 2025, um 14 Uhr ist der Empfang der Malwettbewerbs-Schulklassen in Halle 2.

Auch die Gewinner-Kinder und die teilnehmenden Klassen sollen wieder Geldpreise erhalten. Diese werden wieder dankenswerterweise gesponsert durch das Auktionshaus Christoph Gärtner, Bietigheim-Bissingen!

Gärtner stellt auch wieder die bekannten großen Briefmarken-Pakete für die drei Schulklassen mit den meisten eingereichten Bildern zur Verfügung.

BRIEFESCHREIBEN-WORKSHOP:

Weiterhin organisiert die Messe Sindelfingen einen Briefeschreiben-Workshop, den sie bereits in Sifi mit zwei Klassen pro Jahr erfolgreich durchgeführt hatte. Es sollen diesmal sechs Schulklassen in Ulm die Möglichkeit erhalten, am Workshop mitzumachen. Der Landesverband freut sich sehr über dieses Engagement der Messe. Das bringt zahlreiche Schüler und Schülerinnen dem Thema Briefmarken sicher näher.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN:

Bei Redaktionsschluss standen bereits über 50 Arbeitsgemeinschaften, Forschungsgemeinschaften und Motivgruppen fest.	
Hier die vorläufige Liste:	
Allierter Kontrollrat (A7) Andorra (A37) Arbeitskreis Markenheftchen (A50) Baden (A1) Baltikum (A24) Bautenserie 1948 e.V. (A8) BELUX (A6) Berlin (A54) Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein (A55) Böhmen und Mähren e. V. (A18) Briefpostautomation (A53) Brustschilder und nachh. Altdeutschlandstempel (A39) China (A4) Danzig (A16) Dt. Notmaßnahmen ab 1945 (A9) Fiskalphilatelie (A56) Forschung Deutsche Post e.V. (A52) Französische Zone (A10) Generalgouvernement (A20) Germania-Marken e.V. (A45) Großbritannien (A57) Hannover & Braunschweig (A60) INFLA-Berlin (A3) Kolonialpostwertzeichen (A11) Krone Adler (A33)	Lochungen (A19) Lufthansa-Luftpost (A41) Medizin + Pharmazie (A35) Musik (A30) Neues Handbuch (A12) Norddeutscher Postbezirk e.V. (A32) Nordische Staaten (A25) Polarphilatelie e.V. (A22) Poststempelgilde e.V. (A13) Post- und Absenderfreistempel (A48) Ring der Liechtensteinsammler (A5) RSV (A49) Russland/UdSSR (A23) R+V Zettel e.V. (A53) Schweiz (A26) Spanien (A36) Technik und Naturwissenschaften (A28) Thurn & Taxis e.V. (A31) Tschechoslowakei (A17) Ungarn (A14) UNO-Philatelie (UNOP) (A59) USA/Canada (A58) Württemberg e.V. (A2) Zeppelinpost (A43) Zoologie (A29)

SYMPOSIUM PGL:

Der DASV (Deutscher Altbriefsammler-Verein), der auch die PGL-Ausstellung organisiert, hält wieder am Freitag (24. Oktober 2025) sein „Symposium PGL“ ab. Freier Zugang:

Programm:

13.00 – 13.15 Uhr: Klaus Weis: Eröffnung und Einführung

13.15 – 14.00 Uhr: Holger Evers, Burgdorf (D): „Die Postverbindungen von und nach den Färöer-Inseln ab dem 9.4.1940 bis 1945“

14.15 – 15.00 Uhr: Jan Berg, Stockholm (S): „German Influence on the Pre-Colonial Postal History of Samoa“

15.15 – 16.00 Uhr: Björn Rosenau, Frankfurt (D); Dr. Hans Wilderbeek, Waalre (NL): „Der erste deutsche „Postverein“ – die speziellen Postverhältnisse zwischen Braunschweig und Hannover von 1816 bis 1866“

16.00 – 16.30 Uhr: Klaus Weis: Schlussdiskussion und Resümee

Auf einen Blick

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 23. Oktober, und Freitag, 24. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm

Ideeller Träger:

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. und Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG

Eintritt:

Tageskarte 5 €. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Viele Händler vergüten bei einem Einkauf ab 50 € gegen Vorlage der Eintrittskarte das Eintrittsgeld in Höhe von 5 €.

Messekatalog kostenlos

Anreise:

- Die Ulm-Messe liegt nur wenige Fahrminuten vom Autobahnkreuz A8/A7 entfernt und verfügt über 3500 Parkplätze direkt am Messegelände.
- Vom Hauptbahnhof Ulm fährt die Straßenbahnlinie S1 (Richtung Böfingen) in zehn Minuten zur Messe (Haltestelle Donauhalle).

G. Detlev Moratz

Landesverband Südwest:

**Kommen Sie nach Ulm,
es lohnt sich !**

Philatelistentag 2025 in Hamburg

Für die BDPH-Hauptversammlung auf dem 118. Deutschen Philatelistentag vom 2. bis 5. Oktober 2025 stellt der Landesverband Südwest einen „Antrag auf Beitragsverzicht des BDPH für Neumitglieder im Eintrittsjahr“.

Der Antrag im Wortlaut:

„**Sachverhalt:** Zur gezielten Unterstützung der Ortsvereine bei der Gewinnung neuer Mitglieder verzichtet der Landesverband Südwest im Jahr des Eintritts eines neuen Mitglieds auf die Erhebung eines Mitgliedsbeitrags für neu aufgenommene Mitglieder. Diese Maßnahme soll Hürden beim Einstieg in die Vereinsarbeit abbauen und den Zugang zur organisierten Philatelie erleichtern.

Trotz dieses freiwilligen Beitragsverzichts des Landesverbands bucht der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) derzeit weiterhin den vollen (18,00 bzw. 9,00 €) Mitgliedsbeitrag für diese Neumitglieder im Eintrittsjahr beim Landesverband ab. Dies führt zu einer finanziellen Mehrbelastung des Landesverbands, obwohl dieser keine entsprechenden Einnahmen erhält.

Antrag: Der Landesverband Südwest beantragt daher, dass der BDPH künftig ebenfalls im Jahr des Eintritts eines neuen Mitglieds auf den Mitgliedsbeitrag verzichtet.

Begründung: Die Maßnahme dient der nachhaltigen Stärkung der Ortsvereine und trägt dem gemeinsamen Interesse aller Verbandsebenen an einer zukunftsfähigen philatelistischen Gemeinschaft Rechnung. Die faire Verteilung der finanziellen Verantwortung erhöht die Motivation zur aktiven Mitgliedergewinnung und vermeidet einseitige Belastungen.“

LSW-Aktion: Tag der Briefmarke 2024 - Nachtrag

In der letzten Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL (Nr. 298, ab Seite 14) wurde die Liste der Vereine veröffentlicht, die 2024 an der Aktion des Landesverbandes Südwest zum Tag der Briefmarke 2024 teilnahmen und jetzt bei der IBB Ulm vorgestellt und geehrt werden. Der folgende Nachtrag ist noch zu melden:

Verein 09/054, Briefmarkensammlerverein Neustadt a. d. Weinstraße 1910 e.V., Aktion: Briefmarkenausstellung „Frauen verändern die Welt“:

Ausstellung aus Anlass des Internationalen Frauentages (8. März) vom 6. bis 14. März 2024 im Eingangsbereich der Stadtbücherei Neustadt an der Weinstraße.

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Neustadt und der SPD Neustadt stellte der BSV Neustadt mit mehreren Sammlern vier Rahmen zum Thema zusammen und konnte diese im Rahmen einer gelungenen Eröffnungsfeier vorstellen.

Im Jahr 2024 nahmen damit 13 Vereine mit insgesamt 17 Aktionen teil.

Detlev Moratz

Vorsicht vor Zahlungsaufforderungen im Namen von Vereinsvorständen

Einer unserer Vereine war kürzlich Ziel eines dreisten Betrugsversuchs. Der Kassierer erhielt eine E-Mail, die angeblich vom Vorsitzenden versendet worden war (gefälschte Absenderadresse). Im Betreff stand schlicht „**Neu Rechnung**“.

In der Nachricht wurde eine dringende Überweisung verlangt – angeblich für „Werkzeuge, Wartungsgeräte und andere Logistik“. Eine täuschend echt wirkende PDF-Rechnung war beigelegt. Die Nachricht war aus Sicht des Vorsitzenden verfasst, der den Kassierer zur Zahlung auffordert.

Bei genauerem Hinsehen fielen jedoch massive Unstimmigkeiten auf:

- Die Antwortadresse lautete nicht auf die echte Vereinsdomain, sondern auf eine Tarnadresse: ...**@vorstandi.live**.
- Als Empfänger wurde eine **Samsara AI AG in Zürich** genannt.
- Überwiesen werden sollten **5.091,87 EUR** auf ein UBS-Konto in der Schweiz (IBAN: **CH31...9661A**).

Es handelte sich eindeutig um einen Betrugsversuch, bei dem Kriminelle die Identität des Vereinsvorsitzenden missbrauchten.

Unsere Empfehlung für alle Vereine im Verband:

- **E-Mails genau prüfen:** Absenderadresse und Antwortadresse vergleichen.
- **Keine Anhänge oder Links** öffnen, wenn Zweifel bestehen.
- **Keine Überweisung ohne Rücksprache:** Bei Zahlungsaufforderungen immer telefonisch bestätigen.
- **Misstrauen ist wichtig:** Seriöse Rechnungen haben einen klaren Bezug zum Vereinsleben.

Bitte sensibilisieren Sie insbesondere Kassierer:innen und Vorstände für diese Masche. Vereine sind zunehmend im Visier solcher Angriffe!

Dr. Markus Kohler

NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025: 12. bis 14. September 2025 !

Es regnet Briefmarken in Remseck-Hochberg:
Der große Briefmarkenspaß vom 8. - 12. Sept. 2025 in der Kernzeit Hochberg.



Im Rahmen des 50jährigen Stadtjubiläums und dem 40. Geburtstag des Briefmarkenvereins Remseck, findet ein kreativer Malwettbewerb der Kernzeitkinder statt: Sie dürfen eigene Briefmarken entwerfen und zeichnen. **Die Kids tauchen ein in die bunte Welt der Briefmarken!**

Eine Jury, die sich aus ganz Deutschland, Österreich und Luxemburg zusammensetzt, wählt dann die schönsten Briefmarken aus. Alle gemalten Briefmarkenbilder werden während der Ausstellung **NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025** neben hochkarätigen Exponaten ausgestellt und sind für alle Besucher und Gäste zugänglich.

Da die Kernzeit Hochberg, sich für diese Ferienwoche „**die Briefmarke**“ selbst zum Thema auswählte, halten wir eine weitere Überraschung bereit.

Pünktlich am Freitag, den 12. September, 12.30 Uhr heißt es in der Aula der Grundschule Hochberg:

„Es regnet Briefmarken!“

Tausende Briefmarken fallen vom Himmel - es dürfen auch alle aufgesammelt werden. Und danach feiern wir die Gewinnerinnen und Gewinner beim großen Finale: **Preisverleihung des Malwettbewerbs!**

Ilona Schaile

Briefmarken Individuell und Belege zur NAPOSTA:

Passend zu den Aktionen und den Sonderstempeln in Remseck sind zwei Zehner-Bögen mit insgesamt vier verschiedenen offiziellen Briefmarken Individuell, jeweils im Nominalwert von 95 Cent, erhältlich.



Die Marke bei Briefmarken mit Matrixcode ist eine Basis-Sendungsverfügung. Bitte beachten Sie die Besondere Post & DHL App möglich. Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice unter der Telefonnummer 0904 - 343 83 400 (Mo-Fr, 9-18 Uhr).

Zwei verschiedene Marken mit der Weltmeisterin 2024 im Einer-Kunstradfahren der Frauen, Lara Füller.



Die Marke bei Briefmarken mit Matrixcode ist eine Basis-Sendungsverfügung. Bitte beachten Sie die Besondere Post & DHL App möglich. Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice unter der Telefonnummer 0904 - 343 83 400 (Mo-Fr, 9-18 Uhr).

Links, Doppeljubiläum 40 Jahre Briefmarkenverein Remseck und 50 Jahre Stadt Remseck, rechts, die Synagoge in Remseck-Hochberg.



NAPOSTA-Belege-Programm, inklusive der NAPOSTA-Ganzsache der Deutschen Post.

„Neues“, nicht nur zur NAPOSTA in Remseck 2025

Versäumen Sie es nicht, solch geballte Anzahl an Höhepunkten live bei einer NAPOSTA mitzuerleben.

Einer der Höhepunkte der NAPOSTA Südwest 2025 in Remseck wird ein Auszug aus der mehrfach mit Großgold prämierten Sammlung „Interner Postverkehr im Großherzogtum Baden 1851-1871“ sein.

In einem Rahmen werden eine Auswahl von äußerst seltenen Briefen, aus dem Kapitel „Entwicklung der Grundtarife 1851-1871“ gezeigt, die teilweise zu den „Schlüsselstücken“ der gesamten Baden-Philatelie zählen. Die meisten der Briefe werden erstmalig auf einer Ausstellung gezeigt.

Der Südwesten ist auf dem vielversprechenden Weg zum Zentrum der Philatelie zu werden: Im Herbst folgt die Messe Ulm:

- Im Jahr 2026 feiern die Arbeitsgemeinschaften Baden und Württemberg ihren runden Geburtstag mit einem großen Salon in Ulm, lassen Sie sich überraschen.
- Es folgt im Jahr 2027 eine Multilaterale Ausstellung im Südwesten. Ebenfalls in 2027 könnten wir uns vorstellen, den nächsten Philatelisten-Tag auszurichten.
- Das Highlight für 2028: Wir halten eine noch größere Überraschung für Sie bereit!

Dieter Schaille

Berichte und Meinungen

Achtung Abmahnungen: Bilder auf Internetseiten

Sucht man im Internet nach kostenlosen, lizenzfreien Bildern, z. B. für die eigene Internetseite, so trifft man auf tausende von Treffern. Viele Treffer offenbaren dann, dass es doch etwas kostet und man sich anmelden müsse, um ein Bild verwenden zu dürfen.

Doch das eigentliche Problem liegt bei den Anbietern, die behaupten, man könne die Bilder kostenlos verwenden – es gäbe also kein „Copyright“ zu beachten. Das kann leicht zur „Honigfalle“ werden.

Ein Verein möchte seinen Mitgliedern einen Gruß zu einem Jubiläum oder einem Feiertag senden und möchte die Mitteilung mit einem passenden Bild unterstreichen. Es soll schnell gehen, die Suche nach einem passenden Bild, das kostenlos zur freien Verfügung gestellt wird, ist bald gefunden. Es wird auf die Internetseite gestellt, dazu noch im Vereinsblatt gebracht, das auch als PDF-Datei auf der Internetseite des Vereins erscheint. Dazu vielleicht noch in die sozialen Medien, wie Facebook.



Das obige Bild wurde von einer KI (Künstlichen Intelligenz) erstellt, in diesem Fall von ChatGPT. Es ist damit lizenzfrei, kostenlos.

Diese Kostenlos-Anbieter sichern sich mit ihren Hinweisen im „Kleingedruckten“ ab, in dem sie sagen, jeder Nutzer sollte selbst prüfen, ob die Inhalte wirklich frei von Rechten Dritter sind. Außerdem sitzen diese Anbieter praktisch immer im Nicht-EU-Ausland.

So kann es passieren, dass ein Bild vollständig aus anderen Quellen stammt, oder Elemente enthält, die von anderen Rechte-Inhabern ‚genommen‘ wurden.

Die Rechte-Inhaber sind manchmal kleinere Agenturen, die z. B. Fotografen eine Plattform bieten, um deren Bilder zu vermarkten. Die Fotografen müssen sich nicht um den Verkauf kümmern, sie können sich auf ihre Arbeit konzentrieren, z. B. Landschafts-, Tier- oder Pflanzen-Aufnahmen u. v. m.

Diese Agenturen bieten die Bilder über das Internet an, möchten sie natürlich zeigen, können dabei aber selbst bestohlen werden. Manchmal kennzeichnen sie ihre Bilder mit „Wasserzeichen“, manchmal sind die Bilder nur in eingeschränkter Qualität downloadbar, aber für manch einen „Dieb geistigen Eigentums“ vielleicht ausreichend.

Urheberschaft / Geistiges Eigentum:

Nehmen wir mal an, Sie haben einen Text geschrieben, Fotos gemacht. Sie wünschen sich eine gewisse Verbreitung Ihrer Arbeit, möchten genannt werden. Im Philatelie-Bereich genügt das schon den meisten Autoren. Das Verbreitungsgebiet ist ohnehin begrenzt. Zeitaufwand zählt oft nicht, es ist ja ‚Hobby‘. Man freut sich über (positive) Resonanz, vertiefende Gespräche zum Thema.

Nur nebenbei: Wir hier z. B. bei der SÜDWEST AKTUELL bewegen uns meist auf dieser Ebene. Das ist der ‚ehrenamtliche‘ Bereich.

Wenn Sie es professioneller machen, kommen Sie an den Punkt, für Ihre Arbeit, Ihre Aufwendungen und Ihr Wissen ein Entgelt verlangen zu wollen, ja zu müssen.

Egal aber, ob Sie ehrenamtlicher oder professioneller Urheber sind, Sie haben eines gemeinsam:

Sie wollen nicht bestohlen werden!

Ihre von Ihnen erstellten Texte, Bilder oder vielleicht auch Filme sind Ihr „geistiges Eigentum“, sie haben das ‚Copyright‘. Inhaltlich sollten die Werke natürlich schon eine gewisse Qualität - „Höhe“ – besitzen. Das ist aber wieder ein anderes Kapitel.

Technische Möglichkeiten heute:

Praktisch jedes Bild, das sich im Internet befindet, kann auf Inhalte geprüft und verglichen werden. Das kann schon der Laie, z. B. über die Google-Bildersuche. Es muss nur ein Bild, das man auf Vorhandensein im Internet prüfen will, hochgeladen werden. Meist erhält man prompt eine Liste von Bildern, die gleich oder ähnlich sind. Professionelle Firmen bieten genau diese Rückwärtssuche z. B. den genannten Bildagenturen an, die die Rechte der Urheber vertreten. Sie vergleichen oft mehrere tausend Dateien der Agenturen mit Internetauftritten weltweit. Liegt ein Treffer vor, wird dieser in der Regel gleich gerichtssicher dokumentiert. Es wird geprüft, ob eine Lizenz vorliegt, die mutmaßlichen Nutzer ohne Lizenz angeschrieben (siehe ‚Abmahnungen‘ unten).

In einem solchen Fall ist es schon zu spät. Selbst ein schnelles Löschen der Bilder bringt nichts, denn einerseits wurde der ‚Verstoß‘ bereits dokumentiert, andererseits gibt es sogenannte „Way back“-Internetseiten, die meist auf dem Internetarchiv www.archive.org beruhen. Hier findet man tatsächlich Kopien von Millionen von Internetseiten, die zu verschiedenen Zeitpunkten gemacht wurden.

Abmahnungen:

Liegt keine Lizenz vor oder entspricht eine vorhandene Lizenz nicht oder nicht mehr einer ursprünglichen Vereinbarung, kann abgemahnt werden. Manchmal fragen z. B. die Bildagenturen vorab per Mail an, manchmal kommt gleich ein Schreiben von einer

Anwaltskanzlei. Akzeptiert man nicht die geforderte Summe oder will nicht die eventuell gestellten Bedingungen (z. B. Zahlung einer exorbitant hohen „Straf“-Summe im Wiederholungsfall) unterschreiben, kann es zum Prozess kommen. Empfohlen wird meist, sich mit der Kanzlei oder den Bildagenturen außergerichtlich zu einigen. Damit kommt man vielleicht eher mit einem (dicken) blauen Auge davon.

Die Gerichte stehen praktisch immer auf der Seite der Urheber. Diese müssen nur glaubhaft belegen, dass sie die Urheberschaft besitzen.

Die Nutzer, die das Werk eines dieser Kostenlos-Anbieter verwenden, können noch so stark in „Gutem Glauben“ gehandelt haben, sie sind die Leidtragenden.

Die Urheber-Bildagenturen beteuern alles gegen die Kostenlos-Anbieter zu tun, würden aber nur in wenigen Fällen der Lage Herr werden, da kaum eine rechtliche Handhabe gegen die im Ausland agierenden Betreiber besteht. Das Internet ist voll von Diskussionen um diese Form der Abmahnungen. So wird natürlich auch in Foren, etc., darüber spekuliert, was denn diese Kostenlos-Anbieter antreibt. Da wird schon mal der Verdacht geäußert, dass es da einen Grund geben würde. Ein Schuft, der Böses dabei denkt ...

Konsequenzen für Vereine:

- 1.) Verwenden Sie letztlich **nie** urheberrechtlich geschützte Bilder, **ohne** sich eine **Genehmigung** einzuholen!
- 2.) **Bei neuen Beiträgen:** Wir raten zur Nutzung von eigenen Bildern oder von einer KI erstellten Bildern. Dabei ist man auf der sicheren Seite, auch wenn es manchmal zu Ergebnissen führt, die den eigenen Vorstellungen nicht zu 100 % entsprechen.
- 3.) **Alte Beiträge prüfen:** Forsten Sie die Bilder in bereits erstellten Beiträgen durch. Auch deutlich ältere Bilder könnten angemahnt werden. Entfernen Sie Bilder, bei denen die Urheberschaft unklar ist.

Irrtümer:

Oft wird fälschlicherweise geglaubt, wenn man ein Bild, dessen Veröffentlichungsrechte man nicht besitzt, mehr oder minder stark verändert –sei es durch ein Bildbearbeitungsprogramm oder KI– könne man es verwenden.

Auch das Entfernen eines im Originalbild vorhandenen „Copyright“-Vermerks kann als bewusster Versuch einer Umgehung des Urheberrechts angesehen werden und lässt nicht auf Gnade hoffen.

Auch wenn das Ermitteln eines Urhebers schwierig oder gar unmöglich ist, erhält man dadurch nicht die Genehmigung zu einer Nutzung. Der Urheber muss sich nicht darum kümmern, auch wenn es ihm eigentlich anzuraten wäre.

Fazit:

Diese Beispiele zeigen wieder, dass das Internet kein rechtsfreier Raum ist. Wer meint, da kann doch nichts passieren, die Internetseite, die ich habe, ist doch viel zu klein und unbedeutend... bauen sollte man darauf aber nicht.

Wenig beruhigend ist da die Tatsache, dass auch viele große und professionelle Internetseiten immer wieder von ganz ähnlichen Problemen betroffen sind.

2025: Wieder „Heidelberger Herbst“ mit Künstlermarke

Der jährlich stattfindende Heidelberger Herbst ist für den Heidelberger Briefmarkenverein zu einem festen Bestandteil seiner Aktivitäten geworden.

Der Vereinsstand auf dem großen Altstadtfest wird am Samstag, den 27. September 2025, wieder eine Briefmarke Individuell präsentieren. Wie in jedem Jahr mit einem Heidelberg-Motiv von einer namhaften Künstlerin oder einem namhaften Künstler, unterstützt durch die bekannte Galerie Vogel, Heidelberg.



In diesem Jahr können wir wieder ein Bild der Kunstmalerin Ute Herrmann aus Much im Bergischen Land mit ihrem Motiv „Heidelberg am Neckar“ anbieten (Original: Gemälde Öl auf Holz, 15 x 15 cm).

Der Verein steht ab 10 Uhr bis ca. 18 Uhr vor der Galerie Vogel, Hauptstraße 25, bereit. Zum Zeitpunkt der Meldung stand leider noch nicht fest, ob die Deutsche Post mit ihrem Stand dabei ist. Ein Sonderstempel ist aber in Planung.

Nähere Informationen sind im Internet auf der Seite www.Briefmarken-Heidelberg.de zu finden.

G. Detlev Moratz, BSV Heidelberg

Fachartikel im Heidelberger Verein

Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. unterhält auf seiner Internetseite seit einigen Jahren eine Rubrik „Fachartikel“: www.Briefmarken-Heidelberg.de

Hier können Mitglieder des Vereins ihre Beiträge zu philatelistischen Themen veröffentlichen.



Nachdem wir im vergangenen Jahr die Werke unseres Mitglieds Klaus Knorr „Heidelberger Sonderstempel“ (inklusive Ortswerbe- und Maschinenstempel) bringen konnten, folgte nun der Teil der „Heidelberger Tagesstempel“. In drei PDF-Dateien werden die Stempel akribisch genau gelistet.



Zudem dokumentiert Herr Knorr noch die Heidelberger R-Zettel (auch „Reko-Zettel“ genannt), die bei Einschreibesendungen Verwendung finden. Hier zeigt sich der Wandel der Zeit.

Herr Knorr betont, dass seine Auflistungen nicht als vollständig betrachtet werden können. Er bittet um Ergänzungen oder Korrekturen, wenn Sammler über weitere Informationen verfügen.

G. Detlev Moratz, BSV Heidelberg

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENTAUSCHRING

Sandhausen e.V. 09/066

HARDT - GROSSTAUSCHTAG

für Ansichtskarten, Briefmarken, sonst. Postbelege, Münzen

mit mobilem Beratungsdienst

69207 Sandhausen

TERMINÄNDERUNG

Sonntag, 28. Sept. 2025

von 9.00 bis 14.00 Uhr

Eintritt frei

Speisen und Getränke

Friedrich-Ebert-Schulzentr. ALBERT-SCHWEITZER-STR: 5

69207 Sandhausen

Kontakt: Joachim Claus 06224-51794, Mail: joachim.claus@web.de

Zurückkehrende Wildtiere als Motive der Briefmarkenserie „Für die Jugend“ 2025: Präsentation im Wildpark Schorfheide

Am 8. August präsentierte die Stiftung Deutsche Jugendmarke, die zu Gunsten der Kinder- und Jugendhilfe herausgegebene, Briefmarkenserie „Für die Jugend 2025“ im Brandenburger Wolfsinformationszentrum Schorfheide.

Michael Brand, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, nahm stellvertretend für die Ministerin als Vorsitzende der Stiftung Deutsche Jugendmarke, die Erstdrucke der Marken entgegen und zeigte sich beeindruckt, wie viel Gutes Jugendmarken bewirken.

„Auch die Jugendmarke ist ein konkretes Beispiel dafür, dass sich unsere Gesellschaft bewusst ist, was sie an der Jugend in unserem Land hat und was sie damit an Hoffnung verbindet.“

Gutes tun, ganz konkret, für unsere Kinder und Jugendliche - dafür steht die Jugendmarke seit 60 Jahren.

Die Unterstützung von ganz unterschiedlichen Jugendprojekten ist ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam auf eine gerechte und lebenswerte Zukunft für die kommenden Generation setzen.“

Bernd Meyer, Vice President bei der Deutschen Post, sagt: "Die Deutsche Post gratuliert der Stiftung Deutsche Jugendmarke ganz herzlich zu Ihrem 60. Geburtstag.

Wir sind stolz darauf, die wichtige Arbeit der Stiftung mit unseren Briefmarken seit vielen Jahren zu unterstützen. Mit dem Seeadler, Wolf und Biber haben wir uns für Tiere auf den Motiven der Serie 'Zurückgekehrte Wildtiere' entschieden, die einmal Teil unserer heimischen Natur waren und jetzt

wieder angesiedelt werden konnten. Die Briefmarken sind also in doppelter Hinsicht nachhaltig: Sie thematisieren den Schutz der Natur und sie fördern gleichzeitig die Kinder- und Jugendhilfe."

Imke Heyter, die Geschäftsführerin des Wildpark Schorfheide und des Wolfsinformationszentrums, begrüßte die Gäste.

Als Naturschützerin und Jägerin verwies sie auf die polarisierte Debatte um den Wolf, dessen Rückkehr Konflikte entfacht. Wesentlich sei die Informationsvermittlung. Das Land Brandenburg zum Beispiel ersetzt Nutztierschäden und -verluste, Tierhalter erhalten Unterstützung für Schutzmaßnahmen. Wissensvermittlung und das gemeinsame Bemühen umeinander, so Heyter, sind die Grundlagen, um Lösungen zu finden.

Daran anknüpfend hob Bürgermeister Wilhelm Westerkamp die Bedeutung des Wildparks für den Naturschutz hervor.

Eingebettet in das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist er Teil der UNESCO-Modellregion „Der Mensch und die Biosphäre“, in der die gewachsene Kulturlandschaft nachhaltig weiterentwickelt wird. Er zeigte sich überzeugt, dass die im Reservat erprobten, neuen Ansätze zur Schonung natürlicher Ressourcen einen dauerhaften Ausgleich zwischen den Menschen und der Natur schaffen.

Thomas Thomer moderierte die Briefmarkenpräsentation als Amtierender Vorsitzender und dauerhafter Vertreter der Bundesfamilienministerin. Er dankte der Deutschen Post und dem Bundesfinanzministerium, mit deren Unterstützung bisher rund 2.200 pädagogische Projekte und Bildungseinrichtungen mit mehr als 200 Mio. EUR gefördert wurden.

Ein Event-Team der Deutschen Post war mit einem Stand vertreten, beantwortete Fragen zu den Marken und bot einen Sonderstempel zur Präsentation an.



Gestaltung Postwertzeichen:
Thomas Steinacker, Bonn
Seeadler (95+40 Cent)
© shako/shutterstock.com
© Jaros/shutterstock.com



Biber (110+45 Cent)
© NishanDesigns/shutterstock.com
© @thegasparcosta



Wolf (180+55 Cent)
© Adobe Firefly
© Canicula/shutterstock.com

Vom 1. August bis zum 31. Oktober 2025 sind die Marken in den Filialen und in den Philatelie-Shops der Deutschen Post vorrätig. Unter www.jugendmarke.de sind sie vom Ausgabebetrag an fortlaufend bestellbar.

Jahresbericht der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. und weitere Informationen: www.jugendmarke.de
Kontakt: Ingrid Pfeiffer, Geschäftsführerin,
i.pfeiffer@jugendmarke.de

Die Boston 2025 Briefmarkenausstellung wirft ihren Schatten voraus – Neuausgabe der USA mit Mitternachtsreiter



Diese beiden Briefmarken werden anlässlich der Weltausstellung Boston 2026, der 12. internationalen Briefmarkenausstellung der Vereinigten Staaten, herausgegeben.

Diese beiden Briefmarken heben die besondere Rolle Bostons in der Amerikanischen Revolution hervor, während wir uns darauf vorbereiten, das 250-jährige Jubiläum der Vereinigten Staaten zu feiern. Die digitalen Illustrationen auf den Marken zeigen die Old North Church und einen „Mitternachtsreiter“ auf einem Pferd in kolonialer Kleidung. Dan Gretta schuf die digitalen Illustrationen für die Briefmarken. Greg Breeding fungierte als Art Direktor und

Briefmarkendesigner. Die Marken erscheinen selbstklebend in Bogen zu 20 Marken im schachbrettartigen Zusammendruck. Der Freimachungsvermerk "FOREVER" deckt das amerikanische Inlandsporto eines einfachen Briefes und behält dauerhaft seine Gültigkeit.

Es war die Zeit der Amerikanischen Revolution, der Befreiung aus der britischen Kolonialherrschaft: Paul Reveres Mitternachtsritt diente der Warnung, die in der Nacht des 18. April 1775 von örtlichen Patrioten an Minutemen (milizartige Bürgertruppen) in der Provinz Massachusetts Bay gerichtet wurde, um sie vor dem herannahen britischer Truppen im Vorfeld der Schlachten von Lexington und Concord zu warnen. In den Wochen zuvor hatten die Patrioten in der Region von einem geplanten Vorgehen der britischen Besatzungsbehörden in der Kolonie gegen den Massachusetts Provincial Congress erfahren, der damals in Concord tagte.

Die Mitglieder der Sons of Liberty (Söhne der Freiheit), Paul Revere und William Dawes, bereiteten den Alarm vor, der damit begann, dass Robert Newman, der Küster der Old North Church in Boston, die Kolonisten in Charlestown mit einem Laternensignal vor dem Vormarsch der britischen Armee über den Charles River warnte. Revere und Dawes ritten daraufhin zu John Hancock und Samuel Adams ins 16 km entfernte Lexington und warnten bis zu 40 weitere patriotische Reiter auf ihrem Weg. Revere und Dawes machten sich dann mit Samuel Prescott auf den Weg nach Concord.

Das Trio wurde von einer Patrouille der britischen Armee in Lincoln abgefangen. Prescott und Dawes entkamen, aber Revere wurde von der Patrouille nach Lexington zurückgebracht und nach einem Verhör freigelassen. Da die Milizen vor den Aktionen der britischen Armee gewarnt wurden, spielte der Ritt eine entscheidende Rolle für den Sieg der Patrioten in den folgenden Schlachten von Lexington und Concord. Die Gefechte von Lexington und

Concord waren die ersten Kämpfe des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges. Sie wurden am 19. April 1775 in den Orten Lexington, Concord, Lincoln, Menotomy und Cambridge ausgetragen. Die Gefechte markieren den Beginn des bewaffneten Konflikts zwischen Großbritannien und den dreizehn Kolonien.

Der Ritt wurde in einer Reihe von kulturellen Darstellungen gewürdigt, insbesondere in Henry Wadsworth Longfellow's Gedicht "Paul Revere's Ride" aus dem Jahr 1861, das trotz seiner sachlichen Ungenauigkeit die Erinnerung an das Ereignis geprägt hat.

Mehr zum Ritt unter:

https://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Revere_%27s_midnight_ride

Ivanka Brockmann

Baron Ferdinand von Mueller – Ein großer Forscher, Württembergischer und Australier



Diese australische Neuausgabe feiert den 200. Geburtstag eines großen deutsch - australischen Botanikers, Baron Sir Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller (30. Juni 1825 – 10. Oktober 1896). Der in Deutschland ausgebildete Mueller kam 1847 in die britischen Kolonien und ließ sich zunächst in Adelaide nieder, bevor er 1851 nach Melbourne zog, ursprünglich mit der Absicht, als Chemiker zu arbeiten.

Mueller begann bald damit, Exemplare der Flora des Südostens des Kontinents zu beschreiben und zu sammeln, und wurde 1853 von Vizegouverneur Charles La Trobe zum Regierungsbotaniker von Victoria ernannt, eine Position, die er bis zu seinem Tod innehatte.

Ivanka Brockmann

Aus den Regionen

Die 14. Märklin Tage und die 40. Internationale Modellbahnausstellung „IMA“ in Göppingen



Die IMA und Märklin Tage 2025 finden vom 19. bis 21. September 2025 wieder statt. Zehntausende Eisenbahnfans aus der ganzen Welt versammeln sich für ein Event der Extraklasse zur 40. IMA und den 14. Märklin Tagen in der Stauferstadt Göppingen. Die einmalige Kombination der Modellbahn mit ihrem großen Vorbild machen das diesjährige Event wieder zu etwas ganz Besonderem.



Highlights bei der IMA wie der Gang durch die Produktion und die Lokparade am Bahnhof, der Shop, in dem alle aktuellen Modelle angeboten werden oder das Maskottchen des Märklineums - die Lok 44 1315 in Originalgröße – locken die Besucher. Die

Modellbahnausstellung mit über 130 Ausstellern aus der Branche geben einen Überblick über alles, was man für die Modellbahn braucht – incl. der von den Herstellern ausgestellten Neuheiten. Schauanlagen von Vereinen runden das Bild ab.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen hat auch in diesem Jahr wieder einen Sonderstempel, eine Postkarte sowie einen Umschlag aufgelegt. Das diesjährige Motiv ist die Dampflokomotive 141 R 1244. Eine Frankatur mit einer Briefmarke Individuell des gleichen Motivs rundet das Angebot ab.



Weitere Infos und Bestellungen unter thomas.edtmaier@yahoo.de oder unter Thomas Edtmaier, Landskroner Weg 32, 73033 Göppingen.

57. Sonderstempel zum historischen Schäferlauf Markgröningen 2025

Der historische Schäferlauf in Markgröningen ist eines der ältesten Volksfeste Deutschlands. Der erste schriftliche Nachweis stammt aus dem Jahr 1445. Die Haupttage des Festes sind dieses Jahr am Samstag 23. und Sonntag, 24. August.

Aus diesem Anlass hat der Philatelistische Club Markgröningen (PCM) in Zusammenarbeit mit den Schäferlauffreunden Mark-

gröningen zum 57. Mal einen passenden Sonderstempel und ein umfangreiches Belegprogramm aufgelegt. Der Stempel zeigt ein Schäferanzpaar, eine Schäferschuppe und die Haube einer Schäfer tänzerin.

Gewürdigt wird damit das hundertjährige Bestehen der Schäferanzgruppe Markgröningen.



Passend zum Sonderstempel erscheinen drei Briefmarken Individuell. Sie zeigen zwei Motive aus der Schäferanzgruppe und eine Schafherde.

Zur Ergänzung des Sonderstempels werden für Sammler zusätzlich gestaltete Festumschläge mit passenden Motiven angeboten.

Bestellungen können über die PCM-Geschäftsstelle, c/o Walter Marchart, Porschestr. 9, 71707 Markgröningen aufgegeben werden.

*Presseverantwortlicher PCM
Wilfried Staudacher*

Jahreshauptversammlung bestätigt gute Vereinsarbeit

Bei der Hauptversammlung 2025 wurde durch den Bericht des ersten Vorsitzenden klar, dass es sich beim Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammer tingen um eine sehr rege Gemeinschaft

handelt. Dafür spricht nicht nur die erfolgreiche Durchführung des traditionellen Großtauschtages am 04. Mai. Auch die anderen Veranstaltungen wie Grillfest, Ausflug, Jahresabschluss und die regelmäßigen Tauschtreffen waren gut besuchte Geselligkeitsmomente.



Ehrung für 25, 40 und 50 Jahre. Bild: BSV

Und auch der positive Bericht des Kassierers spiegelte den Zusammenhalt in der Vereinsgemeinschaft wieder. Ein weiteres Beispiel war die Tatsache, dass 6 Ehrungen für langjährige Vereinstreue ausgesprochen werden konnten, davon zwei für 40 Jahre und 1 Mitglied sogar für 50 Jahre. Schön wäre es, wenn dies alles dazu führen würde, dass sich einige der doch noch zahlreich vorhandenen „Sammler im stillen Kämmerlein“ zu einem Vereinsbeitritt entschließen könnten.



Der neu gewählte Vorstand. Bild: BSV

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde die gesamte bisherige Vorstandschaft durch Entlastung in ihren Ämtern bestätigt. In der neuen Periode engagieren sich diese Mitglieder: Erster Vorsitzender: Dr. Markus Kohler, Zweiter Vorsitzender: Helmut Betz, Kassierer: Peter Kuhm, Öffentlichkeitsarbeit u. Neuheiten: Henry Walter, Schriftführer: Hans Herre, Organisator: Karl Fischer, Ausstellungsleiter: Wolfgang Bach, Organisation Tauschtag: Klaus Heinrich, Organisation Ausflug und Küche: Sieglinde Pleil und Organisation Großtauschtag: Manfred Tremmel.

Heinrich Walter

Der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung war zu Gast im Hebelhaus/Literaturmuseum

»Erinnerungen an Johann Peter Hebel und seine Heimat im Wiesental« lautete der Titel einer Ausstellung des Briefmarkenrings Hausen im Wiesental und Umgebung, welche anlässlich des jährlichen Hebel-festes des Dichters, Theologen und Pädagogen vom 10. Mai bis 1. Juni 2025 im Hebelhaus/Literaturmuseum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.



Gezeigt wurden unter anderem Ansichtskarten, Briefmarken zu Johann Peter Hebel, philatelistische Belege, Medaillen, Bilder und Fotos von Hausen im Wiesental aus vergangenen Tagen. Geschichtsbewusst-

sein in alle Bevölkerungsschichten zu tragen, war und ist das erklärte Ziel, nicht nur der Geschichtsvereine und der Museen, sondern auch der Philatelisten. Der Dank des 1. Vorsitzenden Bruno Aucktor galt der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Bürgermeister Philipp Lotter an der Spitze für die großartige Unterstützung.

Die Abbildung zeigt eine Ansichtskarte von Karl Mutter (1869 bis 1952) mit dem Elternhaus Johann Peter Hebels (1760 bis 1826). Das Haus wurde anlässlich des 200. Geburtstages des Dichters, Theologen und Pädagogen im Mai 1960 als Dorf- und Heimatmuseum eingerichtet. 2010 wurde es mit einem neuen Konzept als Hebelhaus/Literaturmuseum eröffnet. Die Karte ist postalisch gelaufen von Hausen-Raitbach (01.08.1901) nach Meilen (ZH), Schweiz, (3. VIII. 01).

Text und Bild: Elmar Vogt

Gegen Wasser im Sommerloch

Siegfried Mistele

Dass man sich als Philatelist auch bei durchwachsenem Sommerwetter nicht in der Wohnung verkriechen muss, bewiesen einige Aktive des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart und Sindelfingen. Sie trafen sich zum Sommer-Bier-Treff im August im Sindelfinger Biergarten „Wiesengarten“ - in der Stadt, in der jahrzehntelang die legendäre „Internationale Briefmarkenbörse“ stattfand, bevor sie nach Ulm umzog.

Dabei diskutierte man u.a. bei nur wenigen Schauern unter dem Sonnenschirm darüber, wie Erben einer Sammlung am ehesten zu motivieren seien, um die Sammlung von Vater oder Großvater fortzuführen. Oder ob ein in Sindelfingen entdeckter Stempel „Oppeln“ auf der Dienstmarke Deutsches Reich Nr. 65 von 1921 (Michelwert postfrisch € 3,50, gestempelt € 600,) tatsächlich echt sein könnte. Bei Fragen oder Kommentar dazu sende man eine E-Mail an sindelfingen@wphv.de

Regionale Wettbewerbsausstellung in Trochtelfingen – 02. bis 03. Mai 2026

Philatelie trifft Geschichte, Jubiläen und Kreativität

Im kommenden Jahr ist Trochtelfingen ein echter Treffpunkt für Briefmarkenfreunde: Vom **02. bis 03. Mai 2026** richtet der Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V. eine der wenigen **Regionalen Wettbewerbsausstellungen** – inklusive einer eigenen **Jugendklasse** aus.

Die **Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren**. Noch bis zum 31. Dezember 2025 können interessierte Sammler ihre Exponate anmelden.

Die Anmeldeformulare und Ausstellungsbedingungen stehen auf der Vereins-Homepage zur Verfügung:

 www.briefmarkensammlerverein.de

Ein Jahr voller Jubiläen

Das Jahr 2026 hält für Trochtelfingen gleich drei besondere Anlässe bereit:

- **75 Jahre Wiedererlangung der Stadtrechte**
- **100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trochtelfingen**
- **125 Jahre Landesbahnstrecke Kleinengstingen–Gammertingen**

Das Programm rund um die Jubiläen wird gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Geschichts- und Heimatverein vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen. So viel sei bereits verraten:

- Durchführung eines **Malwettbewerbs an den Grundschulen**, dessen beste Arbeiten als Postkarten erscheinen.
- Erstellen eines **Blanko-Schmuckumschlags** zu den Jubiläen.
- Ein **Sonderstempel** sowie die Einrichtung eines **Sonderpostamtes** (beantragt).

Einladung an alle

Für den Briefmarkensammlerverein bedeutet die Ausstellung viel Einsatz – doch die Vorfreude überwiegt. Klar ist schon jetzt: **Ein Besuch in Trochtelfingen lohnt sich!** Sammlerinnen, Sammler und Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

 Heinrich Walter,
Schriftführer des BSV Trochtelfingen-Gammertingen

 henry.walter@t-online.de

Der lange Weg zurück

Wahrscheinlich waren viele Mitglieder des Heilbronner Philatelisten-Vereins e. V. ebenso überrascht wie ich als sie im Einladungsschreiben zur Hauptversammlung 2023 gelesen haben: „Bei Fortführung der Veranstaltungen in der Heilbronner Harmonie würde unser Verein im Jahre 2025 insolvent.“

Viel zu lange wurde zugewartet, um neue Räumlichkeiten für die Veranstaltungen zu suchen, um dadurch Geld einzusparen. So wurde die Lösung im Austritt aus dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. gesucht.

Dazu wurden die Mitglieder angeschrieben und um Abstimmung gebeten. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13. September 2023 fand ebenfalls eine Abstimmung statt. Insgesamt hatten sich 73 Mitglieder an der Abstimmung beteiligt. 46 Mitglieder stimmten für den Austritt und 27 Mitglieder gegen den Austritt.

Damit diese 27 Mitglieder weiterhin im LSW verbleiben und somit im BDPH organisiert bleiben, sollte im Dezember 2023 nach der Weihnachtsfeier ein neuer Verein gegründet werden. Dieser sollte dann Mitglied im Landesverband werden.

Die Gründung scheiterte, da an der Versammlung nur 5 Sammlerfreunde anwesend waren.

Als der Verfasser davon erfuhr, unterbreitete er dem Vorsitzenden Gerd Claßen, den Vorschlag, dass er einen Verein als nicht eingetragener Verein gründen würde. Ein solcher Verein kann mit 2 Personen gegründet werden. Herr Claßen lehnte ab, obwohl weder er noch jemand aus dem Vorstand bei der Gründung hätten mitmachen müssen. Ohne Kenntnis wer die 27 Mitglieder, die für einen Verbleib im LV Südwest gestimmt haben, hätte eine Gründung keinen Sinn gemacht. Der Gründungsplan wurde aufgegeben.

Die Wende kam im Sommer 2024 bei einem Klassentreffen. Dort traf ich einen ehemaligen Klassenkameraden, der Mitglied im HPhV war und dem der Austritt nicht gepasst hat. Dieser sagte mir die Unterstützung und seinen Beitrittswillen zu.

So wagte ich die Gründung eines neuen Vereins, die am 3. August 2024 in Heilbronn stattfand. Vorgesehen für den geschäftsführenden Vorstand sind 3 Mitglieder, wobei nur der Vorsitzende und der Kassenwart gewählt werden konnte. Bei der Briefmarken-Börse in Ulm konnte ein Mitglied geworben werden, das dann in einer Mitgliederversammlung in Koblenz zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde.

Das Problem war, dass ich nicht wusste, wer die ehemaligen Mitglieder des HPhV waren, die im LV Südwest bleiben wollten, und diese keine Kenntnis von dem neuen Verein hatten.

Hinzu kam ein Glücksfall für den neuen Verein. Im Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften waren Mitglieder der Interessengemeinschaft Israel organisiert.

Dieser Verband löste sich auf, sodass Mitglieder eine neue Heimat gesucht haben, um weiterhin im BDPH organisiert zu bleiben. Da der Briefmarkensammlerverein Heilbronn Mitglied im Landesverband Südwest wurde, traten einige Mitglieder der Interessengemeinschaft Israel dem BMSV Heilbronn bei, so dass sie weiterhin im BDPH organisiert blieben.

Der BMSV Heilbronn hat derzeit 9 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt durch Werbung bis Jahresende die Zahl auf 20 Mitglieder zu erhöhen.

Alexander Schonath

*Vorsitzender
Briefmarken-Sammlerverein Heilbronn*

15 Vorgänger in 143 Jahren Vereins-Chef entdeckt Postkarte vom Gründer

Auf nicht weniger als 15 „Altvorede“ in seinem nebenberuflichen Job als Leiter eines Briefmarkensammlervereins, kann der Vorsitzende des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V., Dr. Johannes Feifel, verweisen. Alle 15 - ohne Ausnahme - sind heute der Nachwelt namentlich mit Beruf sowie einstiger Anschrift bekannt. Das ist nach 143 Jahren Vereinsgeschichte, zwei Weltkriegen und dem 1943 bei einem Bombenangriff auf die Stuttgarter Liederhalle verloren gegangenen Vereinsarchiv nicht selbstverständlich. Es gab - wechselnden Umständen geschuldet - in der „guten alten Zeit“ noch weitere heftige Turbulenzen: von „Gleichschaltung“ bis vorübergehendem Vereinsverbot, auch Perioden ohne Vorsitzenden. Doch der WPhV hat bis jetzt 143 Jahre lang Höhen und Tiefen erfolgreich überstanden, was unter Briefmarkenklubs eine Rarität ist.

Der seit 2006 den WPhV leitende, im Hauptberuf als selbstständiger Geograf in Stuttgart beratend tätige Feifel, stieß jetzt unverhofft beim Sichten des Familien-nachlasses auf ein „Lebenszeichen“ seines Vorgängers Nummer eins (!), dem Vereinsgründer. Es war der Stuttgarter Verleger und damalige Hofbuchdruckereibesitzer Ernst Greiner (1848-1932), der den WPhV 1882 im „Schützenhof“ seiner Heimatstadt, Karlstraße 3, als ersten Briefmarkensammlerclub im Königreich Württemberg zusammen mit 17 weiteren Sammlern ins Leben rief.

Die aufgetauchte Rarität ist eine eher unscheinbar wirkende Werbepostkarte für die Zeitschrift „Der Türmer“ („Monatsschrift für Gemüt und Geist“) aus dem Verlag „Greiner & Pfeiffer, Stuttgart“, dessen Inhaber Ernst Greiner (zusammen mit seinem Schwager Carl August Pfeiffer) war. Diese Postkarte, mit einem leider unlesbaren Stempel, erhielt Johannes Feifels Großonkel Josef Feifel vor dem

Ersten Weltkrieg zugesandt, als er Student am Marienkolleg Lochau bei Bregenz war und danach Priester wurde. Geschrieben haben die Karte wohl drei Geschwister, die sich damals vermutlich nicht einmal im Traum vorgestellt haben könnten, dass zum einen nach über hundert Jahren ihre Karte noch existieren wird und zum anderen, wie der Herausgeber dieser Karte, der Empfänger und einer von dessen damals noch ungeborenen Großneffen dereinst schicksalhaft mit dieser Karte miteinander verbunden sind.

„Der entdeckte Beleg ist ein Jahrhundertfund - als Brücke unseres Vereinsgründers zum derzeitigen Vorsitzenden - und ein Beispiel, welche Schätze man in Wühlkisten und bei Nachlässen finden kann“, stellt ein engagierter Sammler des WPhV fest.

„Daher sollte diese Karte unbedingt Eingang in unsere Festschrift finden.“ - Im Moment sucht der WPhV für die Jubiläums-Publikation, die 2032 zum 150-jährigen Vereinsbestehen erscheinen soll, noch nach einem Foto von Vereins-Gründer Ernst Friedrich Gottfried Greiner (31. März 1848 bis 18. Februar 1932, jeweils Stuttgart). Wer eine Abbildung findet, würde angemessen belohnt werden. Eine Meldung gegebenenfalls bitte an: „stuttgart@wphv.de“ senden!



Aufgefundene Postkarte vom Verlag des WPhV-Gründers Ernst Greiner (1848-1932), versandt um 1913.

Siegfried Mistele
Pressereferent WPhV

Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung
RA = Regionale Ausstellung
TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt
J = Jugendstand / -aktion

Stand: 24.08.2025
Angaben ohne Gewähr

Regionale Ausstellung

23.10. bis 25.10.2025

**89073 ULM 040:
DANUBRIA 2025**

Regionale Ausstellung, Internationale Beteiligung, 16er Rahmen.

RA, SP, (+), E, GA, Messehalle, Böfinger Straße 50

23. + 24.10.2025 = 10-18 Uhr, 25.10.2025 = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss ist der 01.07.2025

Ausrichter: 09/040 Phila-Service-Club SÜDWEST,

Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830

E-Mail: Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

2.5. bis 3.5.2026

**72818 TROCHTELFINGEN 091:
TROGAPHIL 2026**

Regionale Ausstellung mit Jugendklasse, 12er Rahmen.

RA, J, SP, (+), E, HS, LW, (MB beantragt)

Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4

2.5.2026 = 9.30-16.30 Uhr, 3.5.2026 = 9.30-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 31.12.2025.

Ausrichter: 09/091 Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen

Tel. 0172 / 7523149, E-Mail: info@briefmarkensammlerverein.de

Internet: www.briefmarkensammlerverein.de

Nationale Ausstellungen

12.09. bis 14.09.2025

71686 REMSECK 152:

NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025

Nationale Ausstellung, internationale Beteiligung, 16er Rahmen.

NA, J, SP, (+), E, LW, (MB am 14.09.) Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21

12.09.2025 = 11-16 Uhr, 13.09.2025 = 10-16 Uhr, 14.09.2025 = 9-15 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.06.2025.

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494

E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

23.10. bis 25.10.2025

89073 ULM:

Postgeschichte LIVE 2025

Nationale Ausstellung, internationaler Sonderwettbewerb, 16er Rahmen, keine Vorbewertungen notwendig.

NA, SP, (+), E, GA, Messehalle, Böfinger Straße 50,
23. + 24.10.2025 = 10-18 Uhr, 25.10.2025 = 10-16 Uhr.
Anmeldeschluss ist der 01.07.2025.

Ausrichter: Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de, und
Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV), www.DASV-Postgeschichte.de
Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 253880
E-Mail: vizepraesident@DASV-Postgeschichte.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

7. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen
Tel. 0174 / 9447019, E-Mail: neff-schmidt@web.de
Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
13. 9. **88255 Baienfurt 061:** BÖ, BS, J, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr.
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287
E-Mail: rexiontour@gmx.de
21. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr.
Martin Klemenz, Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail: martin.klemenz@lrsw.de,
Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de

Neuer Termin (nicht 27.09.25):

28. 09. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, MB
HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Postkarten.
Friedrich-Ebert-Schulzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM (Baden) 009:** TT, LW, MB
Bürgerzentrum Bietigheim, „Alter Tabakschuppen“, Stöckwiese 6, 9-14 Uhr.
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
E-Mail: guenter-kobel@t-online.de
5. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, LW, Pfarrzentrum St. Jakobus
Kirchenstraße 16, 9-14 Uhr.
Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, E-Mail: kl-schleicher@t-online.de

5. 10. **Neuer Veranstaltungsort! 73550 WALDSTETTEN 072:** TT, BS, MB
OSTALBRIA 2025, Stufenhalle, Brunnengasse 30, 9-15 Uhr. Axel Schramek
Untere Zeiselbergstraße 27, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0177 / 3227335
E-Mail: gv.schramek@web.de, Internet: www.bsv-gamundia.de
5. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, LW, MB, Erlenalhalle
Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr.
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
E-Mail: vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
Internet: www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
12. 10. **71691 FREIBERG a.N. (Ortsteil Geisingen) 135 und 042:** TT, Lugaufhalle
Eingang links, Gartenstraße 51, 9-13 Uhr.
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
E-Mail: klasenpeter@aol.com
- 12.10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, LW, MB, Technische Schule - Aula
Clichystraße 115, 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46 89520 Heidenheim
Tel. 0152 / 05203231, E- Mail: feichtenbeiner.helmuth@gmx.com
19. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende September 2025.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de,
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
1. 11. **72119 AMMERBUCH-PFÄFFINGEN 170:** TT, Turnhalle, Michaelstraße 5
9-14 Uhr. Manfred Bönisch, Goethestraße 17, 71154 Nufringen
Tel. 07032 / 83915, E-Mail: mboenisch1963@outlook.de
9. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, LW, MB
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.
Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0160 / 5534448, E-Mail info@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de
9. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, LW, MB. Sportzentrum, Foyer der Städtischen
Sporthalle, Schwetzinger Straße, 8-15 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-
Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433
E-Mail: Michael.Hofmeister@t-online.de, Internet: www.bsg-web.de
9. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, LW, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3
9-15 Uhr. Herbert Kutschbauch, Lessingstraße 28, 79312 Emmendingen,
Tel. 07641 / 573998 oder mobil: 0173 / 8291112 (**Tel.-Nummern korrigiert**),
E-Mail: herbert.kutschbauch@web.de, Internet: www.freiburgerbsv.de.tl
9. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Sammlerflohmarkt zur Kirbe, Ausstellung
Rathaus, Schlosshof 1, 10-16 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
Internet: www.philatelistischer-club-markgröningen.de

30. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de
Internet: www.briefmarken-heidelberg.de
5. 12. - **74821 MOSBACH 050:** BS, Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal)
7. 12. Marktplatz, 05.12. = 18-20 Uhr, 06. + 07.12. = 9-18 Uhr.
Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379
E-Mail: pesch.hermann48@web.de
- 14.12. **76437 RASTATT 060:** TT, LW, Schlossplatz 5, Reithalle, Bürgersaal, 9-15 Uhr.
Michael Böttcher, Kronenstraße 27A, 76467 Bietigheim, Tel. 0171 / 6460150
E-Mail: boettcher-bietigheim@t-online.de
- 2026**
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, LW, Stadthalle, Sallancher Straße 2
9-15 Uhr. Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V.
Tel. 07424 / 2278, E-Mail: Erhard.Eppler@t-online.de
11. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, J, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7
9-15.30 Uhr.
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974
E-Mail: F.Lasetzky@web.de, Internet: www.briefmarken-karlsruhe.de
15. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, J, MB beantragt, Kurpfalz Sammlertreffen
Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasiumstraße 3, 9-15 Uhr.
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987
E-Mail: bsv.wiesloch@gmx.org, Internet: www.briefmarkenverein-wiesloch.de
14. 3. **Samstag! 68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
22. 3. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, SP, (+), E, LW, (MB beantragt)
Im Beutwang 1, Beutwanghalle, 9-15 Uhr.
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540
E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
12. 4. **72379 HECHINGEN 154:** TT, LW, (MB beantragt), Stadthalle "Museum"
Zollerstraße 1, 9-15 Uhr. Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen
Tel. 07471 / 6754, E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de
- 17.10. **Samstag! 68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Zurzeit nicht besetzt.
Bei Fragen bitte an Dieter Schaile oder
Wolfgang Zimmermann wenden.
- Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 / 5587706
Mobil 0152 / 05203231
Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen,
Preisrichter-Obmann:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830
Mobil 0151 / 20227124
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Beratungsdienste: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
Mobiler Beratungsdienst Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Forschung und Literatur Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
Fälschungsbekämpfung 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Jugend: Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150
Händelstraße 48, 75417 Mühlacker
Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de

**Öffentlichkeit und
Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1
70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

C.G.

63. AUKTION
13. - 17. Oktober 2025

64. AUKTION
23. - 27. Februar 2026

BRIEFMARKEN
PHILATELIE
POSTGESCHICHTE
GANZSACHEN
ANSICHTSKARTEN
MÜNZEN
MEDAILLEN
BANKNOTEN
NACHLÄSSE
und mehr...

**AUKTIONSHAUS
CHRISTOPH GÄRTNER
GmbH & Co. KG**

Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

*„Sammeln ist Glück
in kleinen Momenten!“*

**Einlieferung oder Direktverkauf –
wir bieten Ihnen flexible Optionen**

Sie haben die Wahl!

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren
CG-Newsletter! Scannen Sie
den QR-Code und melden
Sie sich jetzt an!



WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142 - 789 400
info@auktionen-gaertner.de

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE



23. - 25. Oktober 2025
Ulm Messe

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr